

## Das Sozialpraktikum in Klasse 10

Die Schüler und Schülerinnen der 10. Klassen absolvieren am Ende des ersten Schulhalbjahrs ein 14-tägiges Praktikum in einer sozialen Einrichtung, zum Beispiel in einem Kindergarten, einem Hort, einem Alten- oder Pflegeheim oder auch bei der Bahnmission, beim „Kinderplanet“ oder in einem Krankenhaus.

In den Wochen davor wird dieses Praktikum gemeinsam mit den Schülern in den Fächern Religion und Ethik vorbereitet:

- Welche Fragen und Antworten zur „Compassion“ (das Sich-Einfühlen, das Mitgefühl) stellen bzw. geben die christliche Religion und die Ethik?
- Welche Bedeutung hat das Mitgefühl für unsere Gesellschaft?
- Können (und wollen) wir uns eine Gesellschaft ohne Mitgefühl vorstellen?



Über solcherlei Fragen wird bei der Vorbereitung des Praktikums gesprochen.

Während der beiden Praktikumswochen begleiten die Klassenlehrer die Schüler ihrer Klasse, indem sie sie an ihren Einsatzstellen besuchen.

Direkt im Anschluss an das Praktikum tauschen die Schüler die Erfahrungen, die sie in den verschiedenartigen Einsatzstellen gemacht haben, im Klassenverband - zusammen mit ihren Klassenlehrern - aus. Auch im Religions- bzw. Ethikunterricht wird das Erlebte nachbereitet und besprochen.

Danach schreiben die Schüler einen Bericht über ihre persönlichen Erfahrungen und reflektieren diese unter dem Aspekt der „Compassion“.